CDU-Fraktion

(Antrag Nr. 2654/2003)

Zusatzantrag der CDU-Fraktion zu Drucks. Nr. 2105/2003, Änderung der Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung

Antrag,
zu beschließen:

Der Stadtentwässerungsbetrieb beauftragt eine Unternehmensberatung mit der Erstellung eines Struktur- und Wirtschaftlichkeitsgutachtens, dessen Ziel es ist, mögliche Organisations- und Ablaufoptimierungen sowie die daraus resultierenden Rationalisierungspotenziale aufzuzeigen.

Begründung

Mit der Info-DS 2135/2003 legt die Verwaltung die Ergebnisse des Prüfauftrags bzgl. möglicher Betriebsführungsmodelle in Kooperation mit den Stadtwerken Hannover vor. Bedauerlicher Weise ist die gemeinsame Arbeitsgruppe von Verwaltung, Stadtentwässerungsbetrieb und Stadtwerke zu dem Schluss gekommen, dass eine teilweise oder komplette Betriebsführung durch die Stadtwerke nur geringe Synergien mit sich bringen würde und sich insbesondere wegen der dieser Synergien aufzehrenden Mehrwertsteuerproblematik nicht lohnt.

Daher ist es geboten, nach “eigenbetriebsinternen” Rationalisierungspotentialen zu suchen, mit denen der Stadtentwässerungsbetrieb seinen Platz im kostengünstigsten Drittel des bundesweiten Vergleichs behaupten und möglichst noch weiter ausbauen kann.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 03.12.2003